

Protokoll über die Sitzung des Arbeitskreises 2 "Ortsbild"

Datum:	26. Oktober 2010
Ort:	Schulungsraum alte Schule Segnitz
Dauer:	19.30 – 22.00 Uhr
Teilnehmer:	12 Teilnehmer
Protokollführer:	Dietmar Bischoff

- Themen:
1. Organisatorisches
 2. Fragen an die Gemeinde
 3. Mainufergestaltung
 4. Gestaltung des Kreisels an der neuen Brücke
 5. Nächstes Treffen
 6. Aktionen bis zum nächsten Treffen

1. Organisatorisches

Christian Lauck übernimmt im Arbeitskreis die Funktion als Ansprechpartner für die Planer. Die Anfertigung der Protokolle erfolgt durch einen festen Schriftführer oder im Wechsel durch die Arbeitskreismitglieder.

Die Protokolle sollen an Norbert Bischoff weitergeleitet werden und er wird diese in Zusammenarbeit mit der VG Marktbreit auf der Homepage der Gemeinde unter

www.segnitz-main.de/Dorferneuerung/Protokolle

einstellen. Er leitet auch immer ein Protokoll direkt an den Segnitzer Bürgermeister zur Kenntnis weiter.

2. Fragen an die Gemeinde

Der Arbeitskreis hat folgende Fragen an die Gemeinde/Straßenbauamt:

- Wie soll der Fußgängerweg vom Brückenaufgang zum Ort geführt werden? Information liegt vor, dass dieser verlängert werden soll aber nicht mehr die gleiche Breite aufweisen wird da die Straßenlaternen bereits gesetzt sind.
- Wie ist die Radwegführung im Bereich Brückenauffahrt Segnitz bzw. Weiterführung an Brückenabfahrt in Marktbreit geplant? Hier ist besonders auch an Schulkinder zu denken.
- Wie wird der Radweg in der Mainstraße in Marktbreit bzw. am Mainufer in Marktbreit entlang geführt?
- Wie ist der Zugang zu den neuen Gärten im Flurbereich Wiesensetz möglich?



F:\Segnitz BP
Wiesensetz 1 1000 er

- Wie ist die Verbindung für Wanderer und Spaziergänger im Bereich der ehemaligen Betonstraßen am neuen Kreisel an der Straße nach Sulzfeld geplant? Die Betonstraßen wurden bislang für Rundgänge um das Dorf genutzt.
- Wie ist die Planung für die überregionale Radwegeführung (Mainradweg)? Soll dieser künftig durch den Ort gehen oder nach wie vor am Main entlang geführt werden?

Herr Wirth informierte über den Ausbau der Straße Segnitz – Sulzfeld, welche auf der gesamten Länge begradigt werden soll und auch im Bereich der Engstelle verbreitert werden soll. Dies wird diese Strecke zu einer interessanten Alternative für den Schwerlastverkehr ins Gewerbegebiet nach Kitzingen machen und könnte zu einem deutlich höheren Verkehrsaufkommen führen. Die Gemeinde Sulzfeld wehrt sich bereits gegen die geplante Begradigung der Strasse.

Erfreulich ist, dass im Rahmen des Ausbaus auch ein Radweg geplant ist.

3. Mainufergestaltung

Der Bereich Mainufer von der neuen Brücke zum Alten Hafen wird vom AK zur besseren Übersicht in 5 Bereiche gegliedert:

- Bereich 1: Kanuanlegestelle und Badeecke an der ehemaligen Brücke
- Bereich 2: Brotrauschfestplatz
- Bereich 3: Parkplatz im Bereich Zufahrt zum Brotrauschfestplatz
- Bereich 4: Alter Hafen
- Bereich 5: Dorflinde und Ortseinfahrt beim Bogner

Im Folgenden wurden verschiedene Ideen und Möglichkeiten zur Gestaltung des Mainufers diskutiert.

Bereich 1:

Vom alten Brückenwiderlagers sollen 1 – 2 Steinreihen erhalten bleiben, Bänke aufgestellt und ein kleiner Sandstrand angelegt werden.



F:\
Segnitz_Kanuanleger_

Ideen zur Ausgestaltung: Grillplatz
Abfalleimer
Beach Volleyballfeld/Basketballkorb

Fragen:

- Was geschieht mit der freiwerdenden Fläche nach Abriss des jetzigen Brückendamms? Gehört diese Fläche der Gemeinde oder wurde diese verpachtet?
- Was ist mit dem Spielplatz am Main geplant? Wird dieser bestehen bleiben?

Bereich 3:

Der Parkplatz sollte anders gegliedert werden, z.B. Auflockerung durch Pflanz- und Blumenkübel. Weitere Idee war die Einrichtung eines Multifunktionsplatzes (Sport und Spiel).

Derzeit sind ca. 60 Parkplätze am Main vorhanden. Herr Wirth stellt die Frage, ob so viele Parkplätze gebraucht werden. Obwohl die Mehrheit der Meinung ist, dass man nicht auf Parkplätze verzichten kann, werden die Mitglieder des AK2 aufgefordert, die Parkplatzausnutzung bei Gelegenheit zu prüfen.

Besondere Gestaltungsmöglichkeiten werden im Bereich der Asphaltdecke direkt am Mainufer (derzeit Parkverbotszone) gesehen. Folgende Anregungen/Vorschläge kamen aus den Reihen des AK:

Treffpunkt für Jung und Alt, Sitzecke mit Bänken und (Stein)tischen, Kneippecke, Wasserlauf, Toilettenanlagen, Spazierweg am Main entlang vom „Alten Hafen“ zur Badebucht, Terrasse aus Holz oder Stein, Holzdeck mit Sonnenschirmen (siehe hierzu Bilder von Herrn Wirth), Möglichkeiten zur Bewirtung.

Nachdem nun Stellplätze für Campingbusse durch Ferdinand Bogner eingerichtet wurden, könnten die bisherigen Stellplätze am Parkplatz einer anderen Nutzung zugeführt werden. Gleiches gilt auch für die derzeit noch vorhandene Probenahmestelle der Bodenwaschanlage.

Bereich 4:

Der AK sieht den Bereich um den „Alten Hafen“ als einen idealen Platz zur Umgestaltung als Treffpunkt und Ruheecke.

Die Gestaltungsmöglichkeiten hier werden möglicherweise stark eingeschränkt durch die Lagerung der Fischereiboote sowie die Nutzungsrechte der Fischer. Hier ist die Bereitschaft mit dem Eigentümer (Wasserwirtschaftsamt) und den Nutzern (Fischer) zur Umgestaltung zu klären.

4. Gestaltung des Kreisels an der Brücke

Der Vorschlag der Gestaltung des Kreisels an der neuen Brücke (Aufstellen einer Metallstrebe der alten Brücke) wurde vom Straßenbauamt als unzulässig abgelehnt wegen möglicher Verkehrsgefährdung. Der AK ist sich einig, dass hier nochmals ein neuer Anlauf gestartet werden und eine gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise einberufen werden soll.

Weiterhin sollen die Bürger aufgerufen werden, Ideen zur Gestaltung einzubringen. Hierzu wird ein Aufruf an die Bevölkerung über ein Faltblatt sowie über die Marktbreiter Nachrichten ergehen. Das Faltblatt wird von Norbert Bischoff, Andreas Lauck und Walter Ziermann erstellt und bei der nächsten Sitzung vorgestellt.

Für die Pflege des Kreisels ist die Gemeinde Segnitz zuständig sofern die Gestaltung über eine „normale“ Begrünung durch Rasenflächen hinausgeht.

5. Nächstes Treffen

23. November 19.30 Uhr (Schulungsraum Alte Schule)

6. Aktionen bis zum nächsten Treffen:

- Herr Wirth bringt zum nächsten Treffen die aktuellen Pläne mit, um die Möglichkeiten/Ideen zur Umgestaltung der verschiedenen Bereiche einzutragen und zu konkretisieren.
- Klärung folgender Fragen zum nächsten Treffen (alle):
was möchte die Jugend am Mainufer, welche Einrichtungen werden gewünscht
wie viele Parkplätze sind am Main wirklich notwendig
- Entwurf eines Flugblattentwurfs zur Gestaltung der Kreisel erstellen (Norbert Bischoff, Andreas Lauck und Walter Ziermann)
- Herr Wirth schickt Skizzen zur Badebucht und Bilder Holzdeck (bereits erledigt)
- Fotos von Kreiseln in der näheren Umgebung machen sofern sich die Gelegenheit dazu ergibt (alle)

Bilder Holzdeck und Sandstrand

